



Sammlung Theaterzettel

Aida.

Röhr, Hugo

1893-09-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. September 1893.

6. Vorstellung im Abonnement A.

AIDA.

Große Oper in 4 Akten von C. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Diregent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der König	Herr Zarest.
Amneris, seine Tochter	Frau Seubert.
Aida, äthiopische Sklavin	Frl. Heindl.
Ahadamés, Feldherr	Herr Götjes.
Ahamphis, Oberpriester	Herr Döring.
Amonastro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Knapp.
Ein Bote	Herr Rüdiger.
Eine Priesterin	Frl. Wagner.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende 10 1/2 Uhr.

Beurlaubt: Herr Stury.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:	
Logen I. Rang (6 Pl.)	M. 4.50 per Platz
Logen II. Rang (4 Pl.)	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz
2. u. 4. Reihe	5.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "
Logen I. Rang, 1. Reihe	5.50 " "
2. u. 3. Reihe	5.— " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "

In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 per Platz
2. u. 3. Reihe	1.50 " "

Sperre:

Erstes Parquet	M. 4.— " "
Zweites Parquet	3.50 " "

Unnummerierte Plätze:

Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 " "
Parterre	2.— " "
Prosceniumsloge III. Rang	1.50 " "
In der Gallerieloge	1.— " "
In der Gallerie	.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.			

Montag, den 18. September 1893. 6. Vorstellung im Abonnement B.

Wasantafena.

Drama in 5 Akten mit freier Benutzung der Dichtung des altindischen Königs Sudrata von Emil Pohl.

Anfang 7 Uhr.